

An das Finanzamt Hannover-Nord Postfach 167 30001 Hannover	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder ausfüllen. Fragebogen zur steuerlichen Erfassung ausländischer Kapitalgesellschaften/Unternehmen (Baubranche)
---	---

Bitte beachten Sie: Indem Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig beantworten, erleichtern Sie dem Finanzamt die Bearbeitung, vermeiden eventuelle Rückfragen und fördern so die zügige Erteilung einer Steuernummer für das Unternehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis !

Nummer	Bezeichnung der Kapitalgesellschaft / des Unternehmens
1.	
2.	Anschrift im Ausland (Straße/Hausnummer, Ort, Postleitzahl, Land):
	Telefonnummer, Mobiltelefonnummer
3.1	Inländische Anschrift der Gesellschaft / des Unternehmens (Straße/Hausnummer, Postleitzahl, Ort):
3.2	Unterhält die Gesellschaft / das Unternehmen eine <u>Betriebsstätte</u> / <u>eingetragene Zweigniederlassung im Inland</u> ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Anschrift: _____
4.	Wird die Gesellschaft bereits bei einem Finanzamt in der Bundesrepublik Deutschland geführt ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja beim Finanzamt _____ unter der Steuernummer _____
5.	Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung der tatsächlich ausgeübten Betätigung)
6.	Gesetzlicher Vertreter (bitte vollständige Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer)
7.	Abhängiger Vertreter Ist in der Bundesrepublik Deutschland eine von Ihrem Unternehmen abhängige Person (z. B. Angestellter) als Vertreter tätig ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Name, Anschrift, Telefonnummer + Funktion innerhalb des Betriebes: _____ Ist der abhängige Vertreter befugt, für das Unternehmen Verträge rechtsverbindlich abzuschließen ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

8.	<p><u>Unabhängiger Vertreter</u></p> <p>Ist für Sie in der Bundesrepublik Deutschland eine von Ihrem Unternehmen unabhängige Person (z. B. Makler, Handelsvertreter, Kommissionär) tätig ?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Name, Anschrift, Telefonnummer: _____</p>				
9.	<p>Sie werden gebeten, einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen.</p> <p>Gem. § 48b EStG ist für die Erteilung einer Freistellungsbescheinigung Voraussetzung, dass ein Empfangsbevollmächtigter benannt ist.</p> <p>Hierzu wird auf Folgendes hingewiesen:</p> <p>Nach § 123 der Abgabenordnung hat ein Steuerpflichtiger ohne Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz und Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland der Finanzbehörde auf Verlangen einen inländischen Empfangsbevollmächtigten zu benennen. Unterläßt er dies, so gilt ein an ihn gerichtetes Schriftstück einen Monat nach der Aufgabe zur Post als zugegangen, es sei denn, dass feststeht, dass das Schriftstück den Empfänger nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt erreicht hat. Auf die Rechtsfolgen der Unterlassung ist der Beteiligte hinzuweisen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich/Wir habe(n) von der Vorschrift des § 123 Abgabenordnung Kenntnis genommen. Ich/Wir benenne(n) gleichwohl keinen Empfangsbevollmächtigten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich/Wir benenne(n) als Empfangsbevollmächtigten für alle Steuerarten:</p> <p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Straße _____</p> <p>Postleitzahl und Ort _____</p> <p>Postleitzahl für Postfach _____ Postfach _____</p> <p>(Mobil-)Telefonnummer _____</p> <p>Zuständigkeit des Empfangsbevollmächtigten: <input type="checkbox"/> Festsetzungs- und Erhebungs- <input type="checkbox"/> nur Festsetzungs- <input type="checkbox"/> nur Erhebungsverfahren</p>				
10.	<p>Steuerlicher Berater</p> <p>Name _____</p> <p>Straße _____</p> <p>Postleitzahl und Ort _____</p> <p>(Mobil-)Telefonnummer _____</p>				
11.	<p>Bankverbindung, die für die Erstattung <u>aller</u> Steuerarten gilt (§ 244 Abs. 3 AO). Bitte stets angeben!</p> <p>Bankleitzahl _____ Kontonummer _____</p> <p>Geldinstitut _____</p> <p>Kontoinhaber - wie zu 1. - _____</p>				
12.1	<p><u>Gesellschaftsvertrag und Eintragung im Handelsregister des Sitzstaates</u></p> <p>Errichtung der Gesellschaft durch Vertrag vom _____</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Eintragung ist beantragt am:</td> <td style="width: 50%;">Eintragung ist erfolgt am:</td> </tr> <tr> <td>bei (Gericht / Behörde im Ausland):</td> <td>unter Nummer:</td> </tr> </table> <p>Höhe des Grund- oder Stammkapitals in der Währung des Sitzstaates: _____</p>	Eintragung ist beantragt am:	Eintragung ist erfolgt am:	bei (Gericht / Behörde im Ausland):	unter Nummer:
Eintragung ist beantragt am:	Eintragung ist erfolgt am:				
bei (Gericht / Behörde im Ausland):	unter Nummer:				
12.2	<p>Ist die Gesellschaft in einem Handelsregister der <u>Bundesrepublik Deutschland</u> eingetragen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja beim Amtsgericht _____ unter der Nummer _____</p>				

13.	Namen und Anschriften der Anteilseigner/Gesellschafter (bei Treuhandverhältnissen bitte den Treugeber benennen und den Treuhandvertrag beifügen)	Höhe der Beteiligung		Falls in der Bundesrepublik steuerlich geführt: Finanzamt Steuernummer
		in Euro	in v.H.	
	Hinweis: Inländische Gesellschafter sind zusätzlich nach § 138 Abs. 2 AO zur Anzeige ihrer Gesellschafterstellung gegenüber dem Finanzamt verpflichtet.			
14.	Ist die Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland Eigentümerin von Grundstücken?			
	<input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja; es besteht Eigentum an insgesamt _____ Grundstücken			
		1. Grundstück	2. Grundstück	
	Lage (PLZ/Ort/Straße/Hausnummer.)			
	Tag des Grundstückskaufvertrages			
	Tag des Übergangs von Nutzen und Lasten			
	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	<input type="checkbox"/> Angaben für weitere Grundstücke: siehe besonderes Blatt!			
15.	Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (geschätzt)			
		für das Erstjahr	für das Folgejahr	
		
	Voraussichtlicher Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn (in Euro)			

16.	Umsatzsteuer		
		für das Erstjahr	für das Folgejahr
	Voraussichtliche Höhe des jährlichen Gesamtumsatzes (in Euro)		
	Berechnung der Steuer		
	<input type="checkbox"/> nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung, gesetzlicher Grundsatz)		
	<input type="checkbox"/> nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung wird hiermit beantragt)		
	Umsätze werden getätigt ab _____		
	Voraussichtliche Höhe der Umsatzsteuer im laufenden Kj.:		Euro
	Voranmeldungszeitraum = Kalendermonat		
	<p>Hinweis: Sie sind nach § 12 der Steueranmeldungs-Datenträger-Verordnung verpflichtet, die Umsatzsteuervoranmeldungen im Wege der elektronischen Übermittlung einzureichen.</p>		
<input type="checkbox"/> Ich beantrage eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für innergemeinschaftliche Lieferungen und/oder die Besteuerung innergemeinschaftlicher Erwerbe.			
Bitte beachten Sie aktuelle Gesetzesänderungen insbesondere zu §§ 13b, 14, 14a und 15 des Umsatzsteuergesetzes.			
17.	Lohnsteuer		
	Anzahl der (neben dem Geschäftsführer) beschäftigten Arbeitnehmer:	ab Zeitpunkt:	
	Lohnkonten werden geführt von/in (Name, Anschrift, Telefonnummer):		
	Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt von/in (Name, Anschrift, Telefonnummer):		
	Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich		
	<input type="checkbox"/> bis 800 Euro (Lohnsteueranmeldung ist jährlich abzugeben) <input type="checkbox"/> bis 3.000 Euro (Lohnsteueranmeldung ist vierteljährlich abzugeben) <input type="checkbox"/> mehr als 3.000 Euro (Lohnsteuer ist monatlich abzugeben)		
<p>Hinweis: Sie sind nach § 12 der Steueranmeldungs-Datenträger-Verordnung verpflichtet, die Lohnsteueranmeldungen im Wege der elektronischen Übermittlung einzureichen.</p>			

18.	Folgende Unterlagen bitte ich (in Kopie) beizufügen (sofern vorhanden):
	- Gesellschaftsvertrag/ Gesellschaftsstatut und sonstige Gründungsunterlagen - ggf. mit deutscher Übersetzung -
	- Auszug aus dem deutschen Handelsregister
	- Mietvertrag für die Geschäftsräume in der Bundesrepublik Deutschland
	- Wenn nicht im Gesellschaftsvertrag oder in den Gründungsunterlagen enthalten: Legitimation/Vollmacht des Geschäftsführers/Vertreters
	- Anstellungsvertrag des Geschäftsführers
	- Eröffnungsbilanz
	- Musterbriefkopf
	- Gewerbeanmeldungen im Inland
	- Abgeschlossene Werkverträge (Kundenaufträge, Auftragsbestätigungen mündlich erteilter Aufträge, bereits erteilte Rechnungen)
	Sollten die vorgenannten Unterlagen - nicht vorhanden sein, bitte oben entsprechend vermerken. -teilweise noch nicht vorhanden sein, bitte oben Termin vermerken, wann sie nachgereicht werden.
	Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

	Ort, Datum Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Erklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. Abgabenordnung i.V. mit § 49 Abs. 1 EStG, § 25 EStG und §§ 7 + 8 KStG verlangt.